Domänencontrollerverbindungen verwalten

ONTAP 9

NetApp
September 25, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/smb-admin/display-discovered-servers-task.html on September 25, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Domänencontrollerverbindungen verwalten . . . 1
- Informationen zu ONTAP SMB erkannten Servern . . . 1
- ONTAP SMB-Server zurücksetzen und neu erkennen . . . 1
- Verwaltung der ONTAP SMB Domain Controller-Erkennung . . . 2
- Bevorzugte ONTAP SMB-Domänencontroller hinzufügen . . . 3
- ONTAP Befehle zur Verwaltung bevorzugter SMB-Domänencontroller . . . 4
- Verschlüsselte Verbindungen zu ONTAP SMB-Domänencontrollern aktivieren . . . 4

Domänencontrollerverbindungen verwalten

Informationen zu ONTAP SMB erkannten Servern

Informationen zu erkannten LDAP-Servern und Domänencontrollern auf Ihrem CIFS-Server können angezeigt werden.

Schritt

1. Um Informationen zu den gefundenen Servern anzuzeigen, den folgenden Befehl eingeben: `vserver cifs domain discovered-servers show`

Beispiel

Das folgende Beispiel zeigt die erkannten Server für SVM vs1:

```
cluster1::> vserver cifs domain discovered-servers show

Node: node1
Vserver: vs1

Domain Name     Type     Preference DC-Name     DC-Address    Status
--------------- -------- ---------- ----------- ------------- -------
example.com     MS-LDAP  adequate   DC-1        1.1.3.4       OK
example.com     MS-LDAP  adequate   DC-2        1.1.3.5       OK
example.com     MS-DC    adequate   DC-1        1.1.3.4       OK
example.com     MS-DC    adequate   DC-2        1.1.3.5       OK
```

Verwandte Informationen

- Server zurücksetzen und neu erkennen
- Server stoppen oder starten

ONTAP SMB-Server zurücksetzen und neu erkennen

Durch das Zurücksetzen und erneute Erkennen von Servern auf Ihrem CIFS-Server kann der CIFS-Server gespeicherte Informationen über LDAP-Server und Domänencontroller verwerfen. Nach dem Verwerfen der Serverinformationen ruft der CIFS-Server aktuelle Informationen über diese externen Server ab. Dies kann hilfreich sein, wenn die verbundenen Server nicht ordnungsgemäß reagieren.

Schritte

1. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `vserver cifs domain discovered-servers reset-servers -vserver vserver_name`
2. Informationen zu den neu erkannten Servern anzeigen: `vserver cifs domain discovered-servers show -vserver vserver_name`

Beispiel

Das folgende Beispiel setzt Server für Storage Virtual Machine (SVM, früher bekannt als Vserver) vs1 zurück und entdeckt sie erneut:

```
cluster1::> vserver cifs domain discovered-servers reset-servers -vserver
vs1

cluster1::> vserver cifs domain discovered-servers show

Node: node1
Vserver: vs1

Domain Name     Type     Preference DC-Name     DC-Address    Status
--------------- -------- ---------- ----------- ------------- -------
example.com     MS-LDAP  adequate   DC-1        1.1.3.4       OK
example.com     MS-LDAP  adequate   DC-2        1.1.3.5       OK
example.com     MS-DC    adequate   DC-1        1.1.3.4       OK
example.com     MS-DC    adequate   DC-2        1.1.3.5       OK
```

Verwandte Informationen

- Informationen zu den erkannten Servern anzeigen
- Server stoppen oder starten

Verwaltung der ONTAP SMB Domain Controller-Erkennung

Ab ONTAP 9.3 können Sie den Standardprozess zur Ermittlung von Domänencontrollern (DCs) anpassen. Dadurch kann die Ermittlung auf Ihren Standort oder auf einen Pool bevorzugter DCs beschränkt werden, was je nach Umgebung zu Leistungsverbesserungen führen kann.

Über diese Aufgabe

Standardmäßig ermittelt der dynamische Discovery-Prozess alle verfügbaren DCs, einschließlich aller bevorzugten DCs, aller DCs am lokalen Standort und aller Remote-DCs. Diese Konfiguration kann in bestimmten Umgebungen zu Latenz bei der Authentifizierung und beim Zugriff auf Freigaben führen. Wenn der Pool der zu verwendenden DCs bereits festgelegt wurde oder die Remote-DCs unzureichend oder nicht erreichbar sind, kann die Ermittlungsmethode geändert werden.

In ONTAP 9.3 und späteren Versionen ermöglicht der `discovery-mode` Parameter des `cifs domain discovered-servers` Befehls die Auswahl einer der folgenden Erkennungsoptionen:

- Alle Domänencontroller in der Domäne werden erkannt.
- Es werden nur DCs am lokalen Standort erkannt.

  Der `default-site`Parameter für den SMB-Server kann so definiert werden, dass dieser Modus mit LIFs verwendet wird, die in „Sites und Dienste“ keinem Standort zugeordnet sind. Ab ONTAP 9.13.1 kann der Standardstandort auch als Fallback verwendet werden, falls ONTAP keine Standortinformationen für eine vertrauenswürdige Domäne ermitteln kann.

- Es findet keine Servererkennung statt, die SMB Server-Konfiguration hängt ausschließlich von den bevorzugten DCs ab.

  Um diesen Modus zu verwenden, müssen zuerst die bevorzugten Domänencontroller für den SMB-Server definiert werden.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen sich auf der erweiterten Berechtigungsstufe befinden.

Schritt

1. Geben Sie die gewünschte Erkennungsoption an: `vserver cifs domain discovered-servers discovery-mode modify -vserver` *`vserver_name`* `-mode {all|site|none}`

   Optionen für den `mode` Parameter:

   - `all`

     Alle verfügbaren DCs ermitteln (Standard).

   - `site`

     Die DC-Erkennung ist auf den eigenen Standort beschränkt.

   - `none`

     Es werden nur bevorzugte Domänencontroller verwendet, und eine Erkennung findet nicht statt.

Bevorzugte ONTAP SMB-Domänencontroller hinzufügen

ONTAP erkennt Domänencontroller automatisch über DNS. Optional ist es möglich, einen oder mehrere Domänencontroller zur Liste der bevorzugten Domänencontroller für eine bestimmte Domäne hinzuzufügen.

Über diese Aufgabe

Existiert für die angegebene Domäne bereits eine Liste bevorzugter Domänencontroller, wird die neue Liste mit der bestehenden Liste zusammengeführt.

Schritt

1. Um die Liste der bevorzugten Domänencontroller zu erweitern, wird folgender Befehl eingegeben: `vserver cifs domain preferred-dc add -vserver` *`vserver_name`* `-domain` *`domain_name`* `-preferred-dc IP_address, …+`

   `-vserver` *`vserver_name`*`Gibt den Namen der Storage Virtual Machine (SVM) an.

   `-domain` *`domain_name`*`Gibt den vollqualifizierten Active Directory-Namen der Domäne an, zu der die angegebenen Domänencontroller gehören.

   `-preferred-dc` *`IP_address`*`,…` gibt eine oder mehrere IP-Adressen der bevorzugten Domänencontroller als durch Kommas getrennte Liste in der Reihenfolge der Präferenz an.

Beispiel

Der folgende Befehl fügt die Domänencontroller 172.17.102.25 und 172.17.102.24 der Liste der bevorzugten

Domänencontroller hinzu, die der SMB-Server auf SVM vs1 zur Verwaltung des externen Zugriffs auf die Domäne cifs.lab.example.com verwendet.

```
cluster1::> vserver cifs domain preferred-dc add -vserver vs1 -domain
cifs.lab.example.com -preferred-dc 172.17.102.25,172.17.102.24
```

Verwandte Informationen

Befehle zur Verwaltung bevorzugter Domänencontroller

ONTAP Befehle zur Verwaltung bevorzugter SMB-Domänencontroller

Sie müssen die Befehle zum Hinzufügen, Anzeigen und Entfernen bevorzugter Domänencontroller kennen.

Wenn Sie möchten…	Verwenden Sie diesen Befehl…
Bevorzugten Domänencontroller hinzufügen	`vserver cifs domain preferred-dc add`
Bevorzugte Domänencontroller anzeigen	`vserver cifs domain preferred-dc show`
Einen bevorzugten Domänencontroller entfernen	`vserver cifs domain preferred-dc remove`

Weitere Informationen zu `vserver cifs domain preferred-dc` finden sich in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

Verwandte Informationen

Bevorzugte Domänencontroller hinzufügen

Verschlüsselte Verbindungen zu ONTAP SMB-Domänencontrollern aktivieren

Ab ONTAP 9.8 kann angegeben werden, dass Verbindungen zu Domänencontrollern verschlüsselt werden.

Über diese Aufgabe

ONTAP erfordert die Verschlüsselung der Kommunikation mit Domänencontrollern (DC), wenn die `-encryption-required-for-dc-connection` Option auf `true` gesetzt ist; standardmäßig ist `false` eingestellt. Wenn die Option gesetzt ist, wird für ONTAP DC-Verbindungen ausschließlich das SMB3-Protokoll verwendet, da Verschlüsselung nur von SMB3 unterstützt wird.

Wenn verschlüsselte DC-Kommunikation erforderlich ist, wird die `-smb2-enabled-for-dc-connections` Option ignoriert, da ONTAP ausschließlich SMB3-Verbindungen aushandelt. Unterstützt ein DC weder SMB3 noch Verschlüsselung, stellt ONTAP keine Verbindung zu ihm her.

Schritt

1. Verschlüsselte Kommunikation mit dem DC aktivieren: `vserver cifs security modify -vserver` *`svm_name`* `-encryption-required-for-dc-connection true`

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.